

[-1-]

15. SITZUNG

Sitzungstag:

27. Oktober 1986

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Erich Jussel

Vizebrgm. Albert Hartmann geschäftl. verh.

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Franz Rauch

Alois Ehrenberger

Manfred Goldmann

Edwin Greußing

Erich Galehr

Rudolf Kloo

Rainer Ganahl

Martin Eberl

Dr. Erwin Sonderegger

Reinold Begle

Ing. Siegfried Stähele

Alfons Matt

Franz Lümbacher

Gerlinde Parisse

Josef Mähr

Mag. Helmut Amann

Werner Dingler

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —.

Zu Punkt 9. Dienstpostenplan 1987

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 14. Sitzung vom 6.10.1986
2. Feststellung des Nachtragsvoranschlages 1986
3. Neubestellung des Jagdausschusses
4. Antrag des Ausschusses für Ver- und Entsorgung auf Änderung der Beschlüsse vom 6.10.1986 bezüglich
 - a) Änderung des § 16 der Kanalordnung lt. Beilage
 - b) Änderung des § 2 der VO über die Wasserverbrauchsabgabe
5. Änderung der Wasserleitungsordnung (Gebührenregelung)
6. Beratung und evtl. Vergabe von Planungsarbeiten für den Mehrzwecksaal
7. Berichte
8. Allfälliges
9. Dienstpostenplan 1987

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 27.10.1986 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

15. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend : Bürgerin. Erich Jussel, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger, 14 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Mag. Helmut Amann

Entschuldigt abwesend: Vizebrgm. Albert Hartmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 15. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, den Dienstpostenplan 1987 unter Punkt 9 der TO zu behandeln, wird einstimmig stattgegeben.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung vom 6.10.1986 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt daher als genehmigt.
2. Der Nachtragsvoranschlag 1986, welcher Mindereinnahmen und Minderausgaben von je S 617.000,- aufweist, wird einstimmig genehmigt.
3. In den Jagdausschuß werden berufen:

Obmann: Bürgerm. Erich Jussel, Hauptstraße 70

Mitglieder: Josef Rauch, Landwirt, Walgaustraße 31

Alfons Matt, Landwirt, Hauptstraße 37

Elmar Rauch, Waldaufseher, Brunnenweg 1

Ersatzmänner: Werner Sonderegger, Landwirt, Rönsberg 7

Adalbert Fischer, Landwirt, Töbelegasse 27

Gerald Amann, Elektroinstallateur, Bahnhofstr.5

Die Funktionsdauer des Jagdausschusses wird auf 7 Jahre festgelegt. Einstimmiger Beschluß (Alfons Matt befangen).

4. Über Antrag des Ausschusses für Ver- und Entsorgung werden die nachstehenden Verordnungen, welche von der Gemeindevertretung am 6.10.1986 beschlossen, jedoch noch nicht verlautbart worden sind, wie folgt geändert:

a) Der § 16 (1) der Kanalordnung hat zu lauten:

(1) Betriebe und Heime erhalten für die jährlich 5000 m³ überschreitenden Abwassermengen einen Rabatt von 20 v.H.. Für Personalwohnungen, die Teil eines Betriebsgebäudes oder Heimes darstellen, erhöht sich die vorgenannte Menge

von 5000 m³ um ein Pauschale von 40 m³ pro Bewohner und Jahr. Als Stichtag für die Feststellung der Bewohneranzahl gilt der 3. Dezember des Vorjahres.

Abstimmungsverhältnis 11 : 7 (ÖVP-Fraktion, R. Ganahl). Der weitergehende Antrag auf Beibehaltung des früheren Beschlusses wurde mit 11 : 7 abgelehnt (ÖVP-Fraktion u. R. Ganahl dafür).

b) Der § 2 (1) der Verordnung über die Festsetzung der Wasserverbrauchsabgabe hat zu lauten:

(1) Betriebe und Heime erhalten für die jährlich 5000 m³ überschreitenden Wasserbezugsmengen einen Rabatt von 20 v.H. Für Personalwohnungen, die Teil eines Betriebsgebäudes oder Heimes darstellen, erhöht sich die vorgenannte Menge von 5000 m³ um ein Pauschale von 40 m³ pro Bewohner und Jahr. Als Stichtag für die Feststellung der Bewohneranzahl gilt der 3. Dezember des Vorjahres.

Im Absatz 2 des gleichen Paragraphen ist das Wort "Pauschalabwassermenge" durch das Wort "Pauschalwasserbezugsmenge" zu ersetzen.

5. Die Verordnung über eine Änderung der Wasserleitungsordnung wird in der vorgelegten Fassung mit 17 : 1 Stimmen (A. Matt) beschlossen.

6. Mehrzwecksaal

Der Unterausschuß hat mit mehreren Planern Kontakt gepflogen und ihre Vorstellungen und vorgelegten Unterlagen (Planskizzen und Beschreibungen) einer eingehenden Prüfung unterzogen. Schließlich hat man sich geeinigt, der Gemeindevertretung die Entscheidung zu überlassen, mit welchem der in die engere Wahl gekommenen Planer die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll.

Nach Darstellung diverser Planskizzen und nach eingehender Beratung wird mit 14 : 4 Stimmen entschieden, mit der Architektengemeinschaft Koch/Loudon, Altsch, weitere Gespräche zu führen.

(E. Jussel, Fr. Rauch, A. Ehrenberger u. M. Goldmann für Ing. Hermann Konzett)

7. Berichte:

a) Am 25. Oktober fand die Jungbürgerfeier für alle Jagdberggemeinden gemeinsam statt. Trotz eines gut vorbereiteten Programmes war die Teilnehmerzahl aus Schlins eher dürftig.

b) Die verrechnete Schwimmbadstunde für die Benützung des Hallenbades Jupident ist seit 1980 mit ca. S 470,- konstant geblieben; die Saunastunde konnte im gleichen Zeitraum von S 361,- auf 272,- reduziert werden. Diese Entwicklung wird positiv erwähnt. Der jährliche Abgang beträgt für die Gemeinde ca. S 280.000,-.

c) Der Vorsitzende berichtet über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zwischen den Bürgermeistern der Anrainergemeinden "Kraftwerksausbau untere Ill" und dem Landeshauptmann bezüglich Volksabstimmung.

d) Die Arbeiten zur Errichtung des Lärmschutzdammes entlang der Autobahn wurden im Amtsblatt ausgeschrieben.

e) Es haben mehrere Besichtigungen des Raumangebotes in Jupident für eine evtl. Einrichtung des Polytechnischen Lehrganges durch Vertreter der zuständigen Stellen des Landes und Bezirkes stattgefunden. Weitere Untersuchungen werden noch angestellt.

f) Das Land Vorarlberg beabsichtigt, eine neue Vereinbarung über die Kostentragung für die Pflege des landeseigenen Fußballplatzes an der Jagdbergstraße zu treffen, da seit 1975 wesentliche Änderungen in der seinerzeit festgesetzten Benützungsregelung zwischen der Gemeinde (Fußballclub) und dem Landesjugendheim Jagdberg eingetreten sind.

8. Unter Allfälligem wird angeregt, den störenden Lärm bei den Kanaldeckeln im Straßenbereich zu beheben.

9. Der Dienst postenplan 1987 für die Bediensteten der Gemeinde wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

15. SITZUNG

Sitzungstag:

27. Oktober 1986

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	Vizebrgm. Albert Hartmann	geschäftl. verh.
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Edwin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parisse		
Josef Mähr Mag. Helmut Amann		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 9. Dienstpostenplan 1987

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 14. Sitzung vom 6.10.1986
2. Feststellung des Nachtragsvoranschlages 1986
3. Neubestellung des Jagdausschusses
4. Antrag des Ausschusses für Ver- und Entsorgung auf Änderung der Beschlüsse vom 6.10.1986 bezüglich
 - a) Änderung des § 16 der Kanalordnung lt. Beilage
 - b) Änderung des § 2 der VO über die Wasserverbrauchsabgabe
5. Änderung der Wasserleitungsordnung (Gebührenregelung)
6. Beratung und evtl. Vergabe von Planungsarbeiten für den Mehrzwecksaal
7. Berichte
8. Allfälliges
9. Dienstpostenplan 1987

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 27.10.1986 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

15. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger, 14 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Mag. Helmut Amann

Entschuldigt abwesend: Vizebrgm. Albert Hartmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 15. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, den Dienstpostenplan 1987 unter Punkt 9 der TO zu behandeln, wird einstimmig stattgegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung vom 6.10.1986 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt daher als genehmigt.
2. Der Nachtragsvoranschlag 1986, welcher Mindereinnahmen und Minderausgaben von je S 617.000,- aufweist, wird einstimmig genehmigt.
3. In den Jagdausschuß werden berufen:
Obmann: Bürgerm. Erich Jussel, Hauptstraße 70
Mitglieder: Josef Rauch, Landwirt, Walgaustraße 31
Alfons Matt, Landwirt, Hauptstraße 37
Elmar Rauch, Waldaufseher, Brunnenweg 1
Ersatzmänner: Werner Sonderegger, Landwirt, Rönsberg 7
Adalbert Fischer, Landwirt, Töbelegasse 27
Gerald Amann, Elektroinstallateur, Bahnhofstr.5

Die Funktionsdauer des Jagdausschusses wird auf 7 Jahre festgelegt. Einstimmiger Beschluß (Alfons Matt befangen).

4. Über Antrag des Ausschusses für Ver- und Entsorgung werden die nachstehenden Verordnungen, welche von der Gemeindevertretung am 6.10.1986 beschlossen, jedoch noch nicht verlautbart worden sind, wie folgt geändert:

a) Der § 16 (1) der Kanalordnung hat zu lauten:

(1) Betriebe und Heime erhalten für die jährlich 5000 m³ überschreitenden Abwassermengen einen Rabatt von 20 v.H.. Für Personalwohnungen, die Teil eines Betriebsgebäudes oder Heimes darstellen, erhöht sich die vorgenannte Menge

von 5000 m³ um ein Pauschale von 40 m³ pro Bewohner und Jahr. Als Stichtag für die Feststellung der Bewohneranzahl gilt der 3. Dezember des Vorjahres.

Abstimmungsverhältnis 11 : 7 (ÖVP-Fraktion, R. Ganahl). Der weitergehende Antrag auf Beibehaltung des früheren Beschlusses wurde mit 11 : 7 abgelehnt (ÖVP-Fraktion u. R. Ganahl dafür).

- b) Der § 2 (1) der Verordnung über die Festsetzung der Wasserverbrauchsabgabe hat zu lauten:

(1) Betriebe und Heime erhalten für die jährlich 5000 m³ überschreitenden Wasserbezugsmengen einen Rabatt von 20 v.H. Für Personalwohnungen, die Teil eines Betriebsgebäudes oder Heimes darstellen, erhöht sich die vorgenannte Menge von 5000 m³ um ein Pauschale von 40 m³ pro Bewohner und Jahr. Als Stichtag für die Feststellung der Bewohneranzahl gilt der 3. Dezember des Vorjahres.

Im Absatz 2 des gleichen Paragraphen ist das Wort "Pauschalabwassermenge" durch das Wort "Pauschalwasserbezugsmenge" zu ersetzen.

5. Die Verordnung über eine Änderung der Wasserleitungsordnung wird in der vorgelegten Fassung mit 17 : 1 Stimmen (A. Matt) beschlossen.

6. Mehrzwecksaal

Der Unterausschuß hat mit mehreren Planern Kontakt gepflogen und ihre Vorstellungen und vorgelegten Unterlagen (Plan-skizzen und Beschreibungen) einer eingehenden Prüfung unterzogen. Schließlich hat man sich geeinigt, der Gemeindevertretung die Entscheidung zu überlassen, mit welchem der in die engere Wahl gekommenen Planer die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll.

Nach Darstellung diverser Planskizzen und nach eingehender Beratung wird mit 14 : 4 Stimmen entschieden, mit der Architektengemeinschaft Koch/Loudon, Altach, weitere Gespräche zu führen.

(E. Jussel, Fr. Rauch, A. Ehrenberger u. M. Goldmann für Ing. Hermann Konzett)

7. Berichte:

- a) Am 25. Oktober fand die Jungbürgerfeier für alle Jagdberggemeinden gemeinsam statt. Trotz eines gut vorbereiteten Programmes war die Teilnehmerzahl aus Schlins eher dürftig.

- b) Die verrechnete Schwimmbadstunde für die Benützung des Hallenbades Jupident ist seit 1980 mit ca. S 470,- konstant geblieben; die Saunastunde konnte im gleichen Zeitraum von S 361,- auf 272,- reduziert werden. Diese Entwicklung wird positiv erwähnt. Der jährliche Abgang beträgt für die Gemeinde ca. S 280.000,-.

- c) Der Vorsitzende berichtet über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zwischen den Bürgermeistern der Anrainergemeinden "Kraftwerksausbau untere Ill" und dem Landeshauptmann bezüglich Volksabstimmung.
 - d) Die Arbeiten zur Errichtung des Lärmschutzdammes entlang der Autobahn wurden im Amtsblatt ausgeschrieben.
 - e) Es haben mehrere Besichtigungen des Raumangebotes in Jupident für eine evtl. Einrichtung des Polytechnischen Lehrganges durch Vertreter der zuständigen Stellen des Landes und Bezirkes stattgefunden. Weitere Untersuchungen werden noch angestellt.
 - f) Das Land Vorarlberg beabsichtigt, eine neue Vereinbarung über die Kostentragung für die Pflege des landeseigenen Fußballplatzes an der Jagdbergstraße zu treffen, da seit 1975 wesentliche Änderungen in der seinerzeit festgesetzten Benützungsberechnung zwischen der Gemeinde (Fußballclub) und dem Landesjugendheim Jagdberg eingetreten sind.
8. Unter Allfälligem wird angeregt, den störenden Lärm bei den Kanaldeckeln im Straßenbereich zu beheben.
9. Der Dienstpostenplan 1987 für die Bediensteten der Gemeinde wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22,15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

